



Parete San Paolo

Via "Sette muri"

30.11.2006

Heinz Grill
F. u A. Kluckner

7° Mauer
(überhängende Zone)

Schwierigkeit: VI
(einige Stellen A0 oder 6b)

Erstbegangen von unten
Sicherung: optimal mit Fix 10mm
Die Mitnahme eines mittleren oder großen Friends ist empfehlenswert.

Die Führe ist sehr abwechslungsreich mit Verschneidungen, Rissen und Platten, ein bisschen sportlich, ein bisschen klassisch und alpin.

Der Rhythmus der Tour wird durch ein paar Bäume entlang der Linie nicht sonderlich gestört. Bis zur vierten Mauer ist die Führe sehr logisch und begeisternd.

Bei der fünften und sechsten Mauer ist die Linienführung etwas gewunden. Im Gegensatz hierzu sind die letzten zwei Seillängen über die siebte Mauer unvergesslich.

Die Tour ist sowohl für Alpinisten als auch für den sportlichen Kletterer zu empfehlen.

Zugang:

Man lässt das Auto zwischen Arco und Ceniga bei der alten Wassersperre, oder besser beim Parkplatz der Pizzeria Lanterna - wegen den Dieben. Auf den Zustiegswegen durch den Wald geht es zu den jeweiligen Einstiegen.

Abstieg:

Man folgt den Steinmännern bis auf eine Forststraße, von dort geht ein Pfad nach rechts ab, der zur asphaltierten Straße zurück zum Parkplatz führt.